

[2227.] **A n z e i g e.**

Die bekannten

Tombleson'schen Rheinansichten

liefern wir auch illuminirt, die Lieferung 6 \mathcal{R} . mit 25% Rabatt. Ebenso

Byron's Genius der Frauen, die Lieferung 15 \mathcal{R} . mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

und wird unser Commissionair, F. L. Herbig, feste Bestellungen darauf effectuiren.

London, den 22. Juli 1836.

Ergebenst

Black und Armstrong.

[2228.] So eben habe ich an die Buchhandlungen, die Novitäten annehmen, versandt:

Verlag von 1835.

Businger, Jos., Luzern und seine Umgebungen. Rigi, St. Gotthart und Pilatus, nebst einer kleinen Reiseanleitung durch die Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden. Neue Umarbeitung des frühern Werkes: die Stadt Luzern und ihre Umgebungen. Mit Kupfern und 1 Karte. gr. 12. geb. 2 fl. 24 kr. rhein. oder 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{S} . sächs.

Curtis, Joh. H., die Pflege der Augen. Belehrungen über die Erhaltung des Gesichts und den Gebrauch, Mißbrauch und die Wahl der Brillen. Aus dem Englischen übersetzt von W. L. J. Kiderlen. 12. br. 18 kr. rhein. oder 5 \mathcal{R} . sächs.

Kempis, Thomas von, Gebete und Betrachtungen von dem Leben und den Wohlthaten unseres Heilandes Jesu Christi. Aus der zweiten Ausgabe seiner sämtlichen Werke übersetzt und mit einem Anhang Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht-, Communion- und Vesperandachten vermehrt von Jodoc Egli, Pfarrer in Root. 2., wohlfeile Ausg. gr. 12. br. 48 kr. rh. oder 12 \mathcal{R} . sächs.

Dasselbe auf fein weiß Papier. 1 fl. rhein. oder 16 \mathcal{R} . sächs.

Kirchenzeitung, allgemeine, für Deutschland und die Schweiz. Herausgegeben von einigen katholischen Geistlichen. III. Jahrgang 1836. 52 Nrn. (Bogen) und 24 Nummern Literaturblatt ($\frac{1}{2}$ Bogen), in 12 monatl. Heften. gr. 4. 6 fl. rhein. oder 3 \mathcal{R} 12 \mathcal{S} . sächs. mit 25% Rabatt.

Luzerne, E. W. de la (Bischof von Langers), die Vortrefflichkeit der christlichen Religion. Aus dem Französischen übersetzt von einem katholischen Geistlichen. 8. broch. 36 kr. rhein. oder 8 \mathcal{R} . sächs.

Minnich, J. A., Alpenblumen. Eine Leseschweizerischer Gedichte. gr. 12. broch. 1 fl. rhein. oder 16 \mathcal{R} . sächsisch.

Panorama von Luzern und seinen Umgebungen, aufgenommen vom Hügel Giberaltar, gezeichnet von Al. Schmid, in Tuschmanier geätzt, 33" 6" auf 5" 5". Schwarzer Abdruck 2 fl. 24 kr. rh. oder 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{S} . mit 25% Rabatt.

Dasselbe fein ausgemalt 11 fl. rhein. oder 6 \mathcal{R} . sächs. mit 25% Rabatt.

Pfyffer, Dr. Kasimir, Erläuterung des bürgerlichen Gesetzbuches des Kantons Luzern. 2. Theil, Sachenrecht.

1. Hauptstück dingliche Rechte. 1. Heft von dem Besitze, dem Eigenthum und den Dienstbarkeiten. gr. 8. 54 kr. rhein. oder 12 \mathcal{R} . sächs.

Saunders, Edwin, Zahnarzt, kurze Anweisung zur Pflege der Zähne und Angabe der besten Mittel, sie gesund zu erhalten, wieder gesund zu machen und nöthigenfalls zu ersetzen. Nach der sechzehnten Originalausg. übersetzt von W. L. J. Kiderlen. 12. 18 kr. rhein. oder 5 \mathcal{R} . sächs.

Urkunden zur Geschichte der eidgenössischen Bünde, herausgegeben und erläutert von J. E. Kopp, Professor. gr. 8. br. 1 fl. 36 kr. rhein. oder 1 \mathcal{R} . sächs.

Luzern, den 1. Juli 1836.

Xaver Meyer,

Buch- und Kunsthändler.

[2229.] So eben habe ich pro novitate versandt:

Schloß Hainfeld
oder ein Winter in Steiermark.

Von **Vasil Fall.**

Unter den Augen des Verfassers ins Deutsche übersetzt.

Preis. cart. 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{S} . ord.

Die Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich zu verlangen.

Berlin, den 28. Juli 1836.

G. Lichler.

[2230.] Bitte an die resp. Sortimentshandlungen, die keine Nova annehmen.

Ihnen das Erscheinen des 1. und 2. Heftes von
Hellrung, der Dienst der Infanterie

anzeigend, erlauben wir uns, Ihre gütige, recht thätige Verwendung für dieses Werk ganz besonders in Anspruch zu nehmen.

Ein früheres Werk desselben Verfassers: „Die Landwehr-Compagnie“, das nur in wenigen Exemplaren in den Buchhandel gekommen ist und grösstentheils durch die Regimenter debitirt wurde, hat bereits 3 Auflagen erlebt und ist ins Italienische übersetzt.

Wir haben es vorgezogen, dieses Werk, welches in bildlichen Darstellungen einen Anhang und Nachtrag zu jenem bildet, nicht den Regimentern des preussischen Heeres direct zu übersenden, sondern durch unsere Herren Collegen zu debittiren, und hoffen deshalb um so mehr, dass Sie sich desselben gefälligst recht thätig annehmen werden. Wir geben Ihnen dasselbe auf laufende Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, und bei fest verlangten von 12—1, von 25—3, von 50—7, von 100—15 Freiexemplare. Gegen baar, bei denselben Freiexemplaren, mit 40 % Rabatt. — Einzelne Lieferungen mit schwarzen Plänen erlassen wir Ihnen à 16 \mathcal{R} ., mit colorirten Plänen à 20 \mathcal{R} .

Bei der Brauchbarkeit des Werkes und bei dem grossen Wirkungskreise, den Sie für dasselbe haben (es ist hier von Unterofficieren, einjährigen Freiwilligen, Feldwebeln, Linien- und Landwehr-Officieren niederen und höheren Ranges darauf subscribirt), wird es Ihnen gar nicht schwer fallen, einen recht grossen Absatz zu erzielen, zumal wenn Ihre Colporteurs der Subscribenten-Sammlung sich mit Eifer und besonders bei denjenigen Truppen unterziehen, welche zu den Landwehrübungen und grossen Herbstmanövern versammelt sind.

Anzeigen mit oder ohne Firma stehen Ihnen zu Diensten.
Wir grüssen Sie

achtungsvoll ergebenst

Ernst Wagner & Richter.

Magdeburg, den 1. August 1836.